

Postulat Günther: Schappe-Süd-Pol

Eingang: 16. Januar 2012

Zuständiges Departement: Baudepartement

Antrag des Gemeinderates: Ablehnung

Begründung

Der Gemeinderat hat die Planung des Teilprojekts Schappe Süd des Projektes "Zukunft Kriens – Leben im Zentrum" im Voranschlag 2012 zweite Version sistiert. Der Grund der Sistierung besteht darin, dass der Gemeinderat den Planungsauftrag an das Architekturbüro für dieses Teilprojekt bisher nicht erteilt hat. Das Projekt wird damit gleichbehandelt wie zum Beispiel die Weiterplanung des Alterszentrums Grossfeld. Aus der Sistierung kann aber kein Strategiewechsel des Gemeinderates betreffend dem Teilprojekt Schappe Süd abgeleitet werden.

Der Gemeinderat hat bei der Begründung der "*Motion Camenisch: Sistierung des Projekts Schappe Süd - zügiger Ausbau der Sportanlagen Kleinfeld*" und in seinem Bericht "*Projekt Zukunft Kriens – Leben im Zentrum: Handlungsalternativen*" ausführlich dargelegt, warum er am Projekt Schappe Süd festhalten will. Der Einwohnerrat unterstützte am 30. Juni 2011 die Haltung des Gemeinderates und lehnte die Motion Camenisch mit 9 zu 24 ab.

Der Gemeinderat ist bereit, zwei Anregungen im Postulat in der weiteren Planung zu berücksichtigen:

- Er wird bei der Stadt Luzern abklären, ob es im Südpol freie Räume hat, die dauernd genutzt werden könnten und was diese kosten. Dabei muss berücksichtigt werden, dass das Jugendzentrum und die Musikschule einen grossen Flächenbedarf haben.
- Neben dem Projekt gemäss Studienauftrag ist für das Teilprojekt Schappe Süd eine Low-cost-Variante zu erarbeiten. Diese Sanierungsvariante soll das bestehende Raumangebot in den Gebäuden Schappe Süd möglichst respektieren. Die heutigen Nutzungen im Gemeindeschuppen und in der Teiggi wurden auch nur mit geringen finanziellen Mitteln errichtet.

Der Gemeinderat ist nicht bereit, das Areal Schappe Süd aus dem Inventar der schützenswerten Kulturobjekte zu entlassen und zu desinvestieren. Er empfiehlt deshalb die Ablehnung des Postulats. Die Bauten Schappe Süd sind wichtige Zeugnisse der Industriegeschichte von Kriens. Das Areal hat ein grosses Potenzial für das Krienser Kultur- und Vereinsleben, für andere gesellschaftliche Aktivitäten, für ein belebtes Zentrum und insgesamt eine attraktive Gemeinde Kriens. Vor allem ist das Teilprojekt Kultur / Jugend / Gewerbe Schappe Süd ein Ersatz für die beliebten, aber zum Teil baufälligen Räumlichkeiten im Gemeindeschuppen, in der Teiggi und im Scala. Es ist Teil des Gesamtprojektes "Zukunft Kriens – Leben im Zentrum", das ohne Schappe Süd nicht funktioniert.

Kriens, 01. Februar 2012